

## Elektrische Minibusse aus Litauen

Artikel vom **30. Mai 2025**

Mini- und Midibusse

Atlas Auto aus Litauen baut elektrische Mini- und Midibusse auf Basis von Mercedes und MAN. Mit vier Baureihen und bis zu 310?km Reichweite überzeugt der Hersteller auf ganzer Linie. DB Regio Bus hat bereits Fahrzeuge bestellt.



Atlas »Novus« auf Mercedes-Benz Sprinter, ein Wagen von Firma Reuter aus Treis-Karden/Mosel (Bild: Christian Marquardt).

Die Firma Atlas Auto wurde 2002 von Edvardas Radzevicius und Edmund Lisovski im litauischen Pitukiskes gegründet. Das Unternehmen hat sich auf den Bau elektrischer Minibusse auf Basis von Fahrzeugen der Marken MAN (TGE) und Mercedes-Benz (Sprinter) spezialisiert. Zudem werden in Zusammenarbeit mit dem chinesischen Busbauer Zhongtong Midibusse angeboten. Als deutsche Vertriebspartner wurden die Autobushandel Lass GmbH in Berlin und die Firma Senden in Geilenkirchen gewonnen.

## Vier Atlas-Baureihen

Es gibt die vier Atlas-Baureihen »Novus Ecoline«, »Novus Cityline«, »Novus Cityline LW« und »Novus City V 7«. Der »Novus Cityline« ist 7367 mm lang, 2020 mm breit und 2880 mm hoch. Er ist für 22 Fahrgäste ausgelegt, von denen 13 einen Sitzplatz vorfinden. Es kann ein Rollstuhl mitgenommen werden. Die Fahrgäste betreten den Wagen über eine doppeltbreite Außenschwingtür in der Wagenmitte. Das zulässige Gesamtgewicht beläuft sich auf 5900 kg. Der elektrische Asynchronmotor stammt von Elinta Motors, er leistet 150 kW und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Die drei Nickel-Mangan-Kobalt-Batterien (NMC) haben zusammen eine Kapazität von 115 kWh, was dem Fahrzeug eine Reichweite von 240 km verleiht. Langsames Laden erfolgt mit 22 kW Wechselstrom, schnelles Laden mit 100 kW Gleichstrom. Der »Atlas Novus Cityline LW« ist 30 cm länger. Dadurch ist es möglich, bei unveränderter Anzahl von 13 Sitzplätzen den Fahrgästen mehr Beinfreiheit zu gewähren oder einen 14. Sitzplatz einzubauen. Der Dritte in dieser Runde ist der »Ecoline«. Er verfügt ausschließlich über Sitzplätze, je nach gewählter Ausstattung 16 oder 19. Stehplätze sind nicht vorhanden. Er ist 7367 mm lang, 2020 mm breit, 2880 mm hoch und hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 5900 kg. In den Angaben zu Motor und Batterien unterscheidet er sich nicht von seinen »Brüdern«, wohl aber in seinem Äußeren, da er der Optik des von Mercedes selbst gebauten Mercedes-Benz Sprinter Kombis deutlich näherkommt. Auf der Busworld 2023 stellte Atlas Auto den »Novus City V 7« als Neuheit vor. Er ist ein echter Midibus und stammt aus einer Kooperation mit dem chinesischen Busbauer Zhongtong. Er ist in zwei Längen – 7490 mm und 7510 mm – lieferbar, ist 2120 mm breit und 3100 mm hoch. Bei 18 Sitzplätzen kann er 35 Fahrgäste befördern. Er wird von einem Permanent-Magnet-Synchronmotor mit einer Leistung von 200 kW angetrieben und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Seine Batterien mit der Zellchemie Lithium-Eisen-Phosphat haben eine Kapazität von 140 kWh und stammen von CATL. Die Reichweite des Wagens beträgt 310 Kilometer. Kürzlich hat DB Regio Bus bei Atlas Midibusse bestellt, und zwar vom Typ »Novus Cityline LW« auf Basis Mercedes-Benz Sprinter sowie vom Typ »Novus City V 7« aus der Kooperation von Atlas mit Zhongtong. Ein solcher »Novus City V 7« war auch schon als Vorführwagen bei der »West« in Geilenkirchen.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---